

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 49 (1931)
Heft: 118

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 26. Mai
1931

Berne
Mardi, 26 mai
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

LA VIE ÉCONOMIQUE

Rapporti economici

N° 118

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 118

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Baugenossenschaft
Wasenacker Oerlikon. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société ano-
nyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. / Wiedereröffnung des
Zollamtes in Zernatt für die Abfertigung von Reisendengepäck. — Réouverture de
l'office d'expéditions douanières à Zernatt. / Espagne: Agio. / Schweizerischer Geld-
markt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 7. Mai 1931 wurden die vermissten Mäntel der Stammaktien Nummern
19216/27 und 30277/78 für ursprünglich je Fr. 500, reduziert auf je Fr. 250
der Aktiengesellschaft Len & Cie., in Zürich, lautend zugunsten des Inhabers,
datiert 1. Oktober 1898, als kraftlos erklärt. (W 238)

Zürich, den 22. Mai 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 7. Mai 1931 wurde die vermisste Lebensversicherungspolice Nr. 30410
der Union Genf, Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft, für Fr. 2000,
für Jakob Zeller, Kaminfeger, in Zürich, datiert 17. August 1929, fällig
werdend beim Tod des Versicherten, spätestens am 1. September 1940, als
kraftlos erklärt. (W 239)

Zürich, den 22. Mai 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 11. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 5. September 1930 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für
ursprünglich Fr. 20,000, reduziert auf Fr. 19,000, datiert 2. November 1927,
lautend auf Eugen Bianchi, Baumeister, Hönggerstrasse 127, Zürich 6, zu-
gunsten des jeweiligen Inhabers, lastend auf einer Liegenschaft an der Hegi-
bachstrasse, Zürich 7, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem herwärtigen Gericht binnen eines Jahres von heute
an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde
alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 403¹)

Zürich, den 24. September 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Das Spärbüchlein Nr. 432 der Spar- und Leihkasse Neunkirch, lautend
auf Frau Mathilde Scherrer, zum Rebstock, in Neunkirch, haltend per
30. Juni 1929 Fr. 529.75, ist mit Verfügung des Bezirksrichters Ober-Klett-
gau vom 21. Mai 1931 für kraftlos erklärt worden. (W 240)

Schaffhausen, den 22. Mai 1931.

Aus Auftrag des Bezirksrichters Ober-Klettgau:
Gerichtskanzlei I. Instanz: Dr. Belrichard.

Die Kraftloserklärung der Mantelbogen der auf den Inhaber lautenden
drei Obligationen der 5 % Anleihe der ehemaligen Schweizerischen Eisen-
bahnbank Basel Nrn. 14876/78 von je Fr. 500 wird begehrt. Gemäss Be-
schluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 25. April 1931 wird
der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Mantelbogen innert drei
Jahren, also bis 29. April 1934, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen,
ansonst dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt würden. (W 183¹)

Basel, den 27. April 1931.

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Die Mäntel zu den alten Aktien Nrn. 73; 327—334; 485—519; 1114 und
1706; 1457—1458; 2442—2446; Aktie Nr. 1225, lautend auf die Spar- &
Leihkasse Oberfreiamt, in Muri (Aargau), werden vermisst.

Der unbekannte Besitzer wird hiermit aufgefordert, diese innerhalb dreier
Jahre, also bis zum 9. Mai 1934, dem Bezirksgericht Muri vorzulegen, ansonst
die Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 219¹)

Muri (Aargau), den 11. Mai 1931.

Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Fr. 5000, VII. Eidg. Mobilisa-
tionsanleihen 1917, Serie D, Nr. 63773, wird hiermit aufgefordert, den ge-

nannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an ge-
rechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos
erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 11. Mai 1931.

Richteramt Bern,

(W 226¹)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel und Talons zu den 4 Obligationen
der Hypothekarkasse des Kantons Bern à Fr. 1000, 4 1/2 %, Nrn. 3997, 3998,
3999, 4000, Anleihen 1913, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel
innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem
unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.
Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 227¹)

Bern, den 11. Mai 1931.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 4 % Obligationen An-
leihen der Schweizerischen Bundesbahnen von 1912/14, Litt. A, Nrn. 019890
und 044790, à Fr. 500. —, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel
innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem
unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wer-
den. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 11. Mai 1931.

Richteramt Bern,

(W 228¹)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion somme le détenteur
inconnu du Bon de Dépôt de la Banque cantonale du Valais, n° 9310, de
fr. 4800, au 4 %, créé au nom de Alphonse Salzmann, de Maurice, à Ley-
tron, et des 10 coupons annuels, le premier au 30 août 1930, et le dernier
au 30 août 1939, de produire ces titres et coupons au greffe du Tribunal
de Sion dans le délai de trois ans dès la première publication du présent avis
dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en
sera prononcée. (W 230¹)

Sion, le 16 mai 1931.

Tribunal de Sion:

A. Sidler.

La Pretura di Lugano-Campagna, vista l'istanza inoltrata dal sig. Ama-
bile Luvini fu Giacomo, da ed in Pura, in relazione agli art. 849 e 851 C. O.
diffida lo sconosciuto possessore della obbligazione di fr. 500, n. 5141 del
prestito 5 % di 8 milioni del Cantone Ticino, emissione 1915, a volerla pro-
durre a questa Pretura entro il termine di tre anni dalla pubblicazione della pre-
sente diffida che sarà inserita per tre volte, con un mese d'intervallo, sul
Foglio Ufficiale del Cantone e sul Foglio Federale Svizzero di Commercio,
senza di che sarà pronunciata l'ammortizzazione del titolo stesso. (W 134¹)

Lugano, 25 marzo 1931.

La Pretura di Lugano-Campagna:

Elv. Bertola, seg. ass.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Mineralwasser, Saucerkraut. — 1931. 21. Mai. Vereinigte Aktiengesell-
schaft Sturzenegger & Gasser und Schiess-Corradi & Co. Zürich, in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 83 vom 13. April 1931, Seite 786). Heinrich Hürlimann ist
aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.
Der Vizepräsident des Verwaltungsrates Hans Corradi-Hafter ist als zweiter
Delegierter gewählt und führt wie bisher Kollektivunterschrift.

21. Mai. Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes
(S. B. V.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1928, Seite 1030).
Direktor Emanuel Fäsch wohnt nunmehr in Zürich.

21. Mai. Landw. Genossenschaft Dielsdorf-Regensberg, in Dielsdorf
(S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1928, Seite 937). Karl Schupp ist aus dem
Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Johannes Süßli,
bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident und neu wurde als Vizepräsident in
den Vorstand gewählt Jakob Schär, Landwirt, von Walterswil (Bern), in
Dielsdorf. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv
und der Verwalter einzeln.

Tabake. — 21. Mai. Die Firma Guido Ruffoni, in Zürich 6 (S. H. A. B.
Nr. 6 vom 8. Januar 1927, Seite 43), Handel, Fabrikation und Vertretungen
in rohen und verarbeiteten Tabaken, ist infolge Aufgabe des Geschäftes er-
loschen.

Restaurant. — 21. Mai. Inhaber der Firma Josef Mathis, in Zürich 3,
ist Josef Mathis-Odermatt, von Wolfenschiessen, in Zürich 3. Betrieb eines
Restaurants. Marthastrasse 145.

21. Mai. Unter der Firma Selbsthilfe hat sich, mit Sitz in Zürich,
am 7./11./19. Mai 1931 eine Genossenschaft gebildet. Diese bezweckt,
arbeitslosen, älteren Männern Arbeit und Verdienstgelegenheit zu verschaffen.
Die Genossenschaft teilt sich in Aktiv- und Passivmitglieder. Aktivmitglie-

der können nur gut beleumdete Personen männlichen Geschlechts werden, welche das 45. Altersjahr zurückgelegt haben. Passivmitglieder sind alle Anteilseine zeichnenden Personen jeden Standes, auch juristische Personen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Jedes Aktivmitglied hat bei seiner Aufnahme eine Eintrittsgebühr von Fr. 20 zu entrichten und mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein zu Fr. 100 zu zeichnen und spätestens innerhalb vier Monaten in 2 oder 4 Raten einzubezahlen. Der freiwillige Austritt erfolgt auf schriftliche einmonatliche Kündigung hin, Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jedes Anspruchsrecht an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall treten die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte, nicht aber in die Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach den Bestimmungen des Art. 656 O. R. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 2—7 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Rudolf Stüssy, Installateur, von Glarus, Präsident, und Johann Ruppert-Autsch, Elektro-Techniker, von Bictelsee (Thurgau), Aktuar, beide in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Lagerstrasse 93, Zürich 4.

Lack- und Farbenfabrik. — 21. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Naegely, Eschmann & Cie., in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1929, Seite 1658) [unbeschränkt haftende Gesellschafter: Wwe. Emilie Naegely-Amberger und Jean Eschmann; Kommanditistin und Prokuristin: Frl. Hedda Naegely], Lack- und Farbenfabrik, hat sich infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die «Naegely, Eschmann & Cie. Aktiengesellschaft», in Oerlikon, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Die von der Firma «Naegely, Eschmann & Cie.» seit 1. Januar 1931 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **Naegely, Eschmann & Cie. Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Oerlikon, am 12. Mai 1931 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die künftige Uebernahme und Weiterführung des bisher von der Kommanditgesellschaft «Naegely, Eschmann & Cie.», in Oerlikon, betriebenen Handels- und Fabrikationsgeschäfts in Lack- und Farbwaren und chemischen Produkten. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 75,000, eingeteilt in 75 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Firma «Naegely, Eschmann & Cie.», in Oerlikon, gemäss Vertrag vom 31. März 1931 und laut Bilanz vom 1. Januar 1931, wonach die Aktiven Fr. 224,675.85 und die Passiven Fr. 149,675.85 betragen, zum Preise von Fr. 75,000 gegen Barzahlung. Die seit 1. Januar 1931 von der Firma «Naegely, Eschmann & Cie.» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Wwe. Emilie Naegely-Amberger, Privatiers, von Zürich, in Oerlikon, Präsidentin; Jean Eschmann, Privatier, französischer Staatsangehöriger, in Paris, und Emil Giroud, Direktor der Allg. Treuhand A.-G., von Grandevent (Waadt), in Zollikon. Wwe. Emilie Naegely-Amberger führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Als Mitglieder der Geschäftsleitung wurden ernannt und führen ebenfalls Einzelunterschrift: Frl. Hedda Naegely und Frl. Erna Naegely, beide von Zürich, in Oerlikon. Geschäftslokal: Siewerdstrasse 7, Oerlikon.

21. Mai. Schulhaus Krone Zürich A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1930, Seite 15). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Mai 1931 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wurde als durchgeführt erklärt. Die Firma wird daher gelöscht.

Vertretungen, Patentagentur. — 21. Mai. Die Firma **Huber-Kaegi & Co.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1928, Seite 1497), Vertretungen und Patentagentur, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Walter Huber; Kommanditär-Prokuristin: Olga Berta Huber geb. Kagi, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Restaurant. — 21. Mai. Inhaberin der Firma **Ida Pfenniger-Baur**, in Zürich 3, ist Wwe. Ida Pfenniger geb. Baur, von Hinwil, in Zürich 3. Betrieb des Restaurants z. Bahnhof Giesshübel. Manessestrasse 170.

Restaurant. — 21. Mai. Inhaber der Firma **Johann Ernst**, in Zürich 3, ist Johann Ernst, von Laufenburg, in Zürich 3. Restaurationsbetrieb. Manessestrasse 208, z. Au.

21. Mai. Unter dem Namen **Oeffentliche Krankenkasse Winterthur** hat sich, mit Sitz in Winterthur, am 5. Mai 1931 eine Genossenschaft gebildet. Zweck dieser Genossenschaft ist die Durchführung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung gemäss den Bestimmungen des zürcherischen kantonalen Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 6. Juni 1926 und der Verordnung über die obligatorische Krankenpflegeversicherung der Stadt Winterthur vom 22. Juni 1930. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Tätigkeit der Kasse erstreckt sich auf das Gebiet der Stadt Winterthur, und deren Tätigkeit beschränkt sich insbesondere auf die in der Stadt Winterthur wohnhaften Personen, die der obligatorischen Krankenpflegeversicherung unterstellt sind. Mitglieder der Genossenschaft können nur Personen werden, die gemäss § 2 der Verordnung über die obligatorische Krankenpflegeversicherung der Stadt Winterthur und die Versicherungspflicht fallen und nicht schon bei einer andern Krankenkasse für ärztliche Behandlung und Arznei versichert sind, vorbehaltlich die in § 3 derselben Verordnung genannten Personen. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, mit dem Dahinfallen des Versicherungszwanges und mit dem freiwilligen Austritt des Mitgliedes. Im Falle des Wegzuges kommt einem Mitglied, das im Besitze der Freizügigkeit ist, solange es in der Schweiz wohnt, das

Recht zu, der Genossenschaft weiter anzugehören, sofern ihm am neuen Wohnorte keine andere anerkannte Krankenkasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen es erfüllt. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) nach einmonatlicher Kündigungsfrist erfolgen. Der sofortige Austritt ohne Kündigungsfrist ist Mitgliedern zu bewilligen, die durch Arbeitsaufnahme in einem Betrieb nach der Fabrikordnung in die Betriebskrankenkasse einzutreten haben, vorausgesetzt, dass die betreffende Betriebskrankenkasse vom Bunde anerkannt ist. Jedes neu eintretende Mitglied erhält ein Exemplar der Statuten und ein Mitgliedsbuch gegen Entrichtung einer Gebühr von Fr. —.50. Die von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge (Auflagen) werden von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 9 Mitgliedern, die Rechnungsprüfungskommission und der Verwalter. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Dr. Hans Widmer, Stadtpräsident, von und in Winterthur, Präsident; Emil Bernhard, Stadtrat, von Winterthur, Vizepräsident; Walter Keller, Bureauchef, von Wittenbach (St. Gallen); Hans Mörgeli, Krankenkassenverwalter, von Winterthur; Oskar Kägi, Fahrdrinstarbeiter; Hans Egli, Maschinenzscheiner, beide von Winterthur; Anton Müller, Schulmacher, von Winterthur; Frau Louise Sauter geb. Bachmann, von Zürich, und Wwe. Emma Bertschi geb. Ernst, Damenschneiderin, von Dürrenäsch, Beisitzer, alle in Winterthur. Als Aktuar (Verwalter) ausserhalb des Vorstandes ist bestellt Hans Grob, von und in Winterthur. Geschäftslokal: Stadthausstrasse 6, Winterthur 1.

Bauunternehmung. — 21. Mai. Erwin Witta, von Uznach (St. Gallen), in Zürich 6, und Max Tanner, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **Witta & Tanner**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1931 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter führen die Firmaunterschrift kollektiv. Bau-Unternehmung für Hoch- und Tiefbau. Wasserwerkstrasse 14.

Bern — Berne — Berna

Bureau Fraubrunnen

1931. 20. Mai. Die **Arbeiter-Krankenkasse der Papierfabrik Utzenstorf**, in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1929, Seite 441), hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Februar 1931 eine Revision ihrer Statuten beschlossen und ihre bisherigen Statuten (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1914, Seite 97, und Nr. 74 vom 19. März 1921, Seite 570), wie folgt abgeändert: Mitglied der Arbeiter-Krankenkasse kann jede Person werden, die in der Papierfabrik Utzenstorf beschäftigt ist. Der Bewerber ist verpflichtet, auf Verlangen dem Vorstände anzugeben: a) allfällige überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen oder Gebrechen; diese Angaben sind auch dem untersuchenden Arzt zu machen. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Eintritt in den Betrieb. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2 und wird mit dem ersten Zahltag in Abzug gebracht. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Arbeiter-Krankenkasse übertreten wollen, finden die Vorbehalte betreffend Gesundheitszustand, Vorlage eines Arztzeugnisses und betreffend Eintrittsgeld keine Anwendung. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Tod; b) infolge Austritt aus der Papierfabrik. Immerhin haben Mitglieder, die im Besitze der Freizügigkeit sind, bzw. letztere infolge mehr als fünfjähriger Mitgliedschaft bei der Kasse eingebüsst haben, solange sie in der Schweiz wohnen, das Recht, bei der Kasse zu bleiben, falls ihnen keine andere anerkannte Kasse offen steht, deren Aufnahmebedingungen sie erfüllen; c) durch endgültige Erschöpfung der Genussberechtigung; d) durch den Austritt; e) durch den Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit schriftlich erklärt werden. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann erfolgen: a) wenn es bezüglich Art. 7, Ziffer 4, und Art. 18, Abs. 2, der Statuten falsche Angaben macht; wenn es mit der Zahlung der Beiträge trotz Mahnung mehr als 6 Monate im Rückstand ist. Die übrigen Bestimmungen bleiben unverändert. Die Genussberechtigung beginnt nach Ablauf von 8 Wochen nach dem Beginn der Mitgliedschaft. Diese Bestimmung findet auf Züger keine Anwendung. Ärztliche Behandlung und Arznei werden vom Tage der Erkrankung an gewährt, das Krankengeld ebenfalls, dagegen wird für Krankheiten mit einer Dauer von nur 3 Tagen oder weniger (Erkrankungstag unbegriffen) nichts bezahlt. Von der Versicherung sind ausgeschlossen: a) Krankheiten, die aus Veranlagung entstehen, welche bei der Aufnahme verheimlicht worden sind, ebenso diejenigen, die auf grobes Selbstverschulden zurückzuführen sind; b) alle Unfälle; c) Krankheiten während des Militärdienstes. Stirbt ein Mitglied nach abgelaufener Karenzzeit, so wird seinen Hinterlassenen ein Beitrag ausbezahlt, dessen Höhe in Art. 31 der Statuten bestimmt ist. Ausserdem wird von jedem Mitglied ein ausserordentlicher Beitrag von Fr. 1 als Sterbegeld erhoben und das Ergebnis ebenfalls den Hinterlassenen verabfolgt. Die in Art. 32 festgesetzten Beiträge bleiben unverändert. Ergibt sich im Laufe einer einjährigen Periode, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so ist der Vorstand verpflichtet und berechtigt, für Herstellung des Gleichgewichtes zu sorgen durch Erhebung von Extrabeiträgen. Diese Extrabeiträge sind im Verhältnis zum Werte beider Klassen festzusetzen und dem Bundesamt für Sozialversicherung zu melden. Ein Mitglied, das mit der Bezahlung seiner Beiträge im Verzuge ist, hat für so lange, als der Verzug dauert, keine Genussberechtigung. Dauert der Verzug trotz Mahnung mehr als 3 Monate, so wird das Mitglied für weitere 3 Monate, vom Tage des dreimonatlichen Verzugs an gerechnet, in seiner Genussberechtigung eingestellt. Dauert der Verzug trotz Mahnung mehr als 6 Monate, so ist die Kasse zum Ausschluss des Mitgliedes berechtigt.

Manometer- und Armaturenfabrik. — 20. Mai. Die Firma **Hänni & Cie. Aktiengesellschaft**, in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1930, Seite 1146), hat in der Generalversammlung vom 25. April 1931 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 289 vom 3. Dezember 1919, Seite 2119, und Nr. 2 vom 4. Januar 1921, Seite 12, publizierten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von Manometern, Thermometern und sonstigen technischen Messinstrumenten, sowie von einschlägigen Armaturen. Die Gesellschaft kann auch Zweiggeschäfte im In- und Ausland gründen oder gleichartige Unternehmen erwerben oder durch Gewährung von Darlehen, Uebernahme von Aktien, Obligationen, Anteilsscheinen finanzieren. Das Aktienkapital ist durch Ausgabe von 250 neuen Aktien zu Fr. 1000 von Fr. 500,000 auf den Betrag von Fr. 750,000 erhöht worden. Dasselbe ist eingeteilt in 750 auf den Inhaber lautende Aktien

von nominell Fr. 1000. Der Betrag der Kapitalerhöhung von Fr. 250,000 ist vollständig einbezahlt. Die Leitung der Gesellschaft besorgt ein Verwaltungsrat von 5–7 Mitgliedern. In die Kompetenz des Verwaltungsrates fällt namentlich auch die Erteilung der Unterschriftsberechtigung. Der Verwaltungsrat ernannt für die Führung der Geschäfte eine Geschäftsleitung, die aus einer oder mehreren Personen bestehen kann. Die Zahl der Rechnungsrevisoren wird von 2 auf 3 erhöht. Zudem werden 2 Ersatzmänner bezeichnet. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen bleiben unverändert. In den Verwaltungsrat sind gewählt worden: a) am 28. November 1925 und 2. März 1929: Otto Hänni, von Leuzigen, Direktor, in Jegenstorf, Präsident; Adolf Brennwald, von Männedorf, Fabrikant, in Grenchen, Vizepräsident; Walter Lambert, von Büsserach, Fabrikant, in Grenchen; Jakob Kirchhofer, von Trachselwald, Holzhändler, in der Wegmühle zu Bolligen; ferner: Rudolf Brönnimann, von Niedermuhlern, Handelsmann, in Münchenbuchsee. Derselbe ist seither aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; b) in der Generalversammlung vom 25. April 1931: Friedrich Kurz, von Corsier, Generaldirektor, in Olten; Friedrich Künzli, von Strengelbach, Direktor, in Murgenthal; Dr. Fritz Lüdi, von Kirchberg (Bern), Apotheker, in Burgdorf. Die revidierten Statuten datieren vom 25. April 1931. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 10. April 1931 in Anwendung von Art. 11 der Statuten folgende Änderungen in der Unterschriftsberechtigung beschlossen: Die Unterschrift des Prokuristen Max Rudolf Gehri ist erloschen. Dem Ernst Friedrich Fischer-Lüdy, von Utzenstorf, Kaufmann, in Burgdorf, wird die Unterschriftsberechtigung erteilt, in der Weise, dass er mit einer der übrigen kollektiv zeichnungsberechtigten Personen zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Kolonialwaren, Mercerie. — 1931. 18. Mai. Inhaber der Firma **Notz-Kurmann**, in Neuenkirch, ist Niklaus Notz, von Dagmersellen, in Neuenkirch. Kolonialwaren und Mercerie.

Taxameter- und Garagebetrieb. — 18. Mai. Die Firma **Xaver Suter-Urech**, Taxameter- und Garagebetrieb, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1923, Seite 1246), ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Die Eheleute Xaver Suter-Urech und Frau Marie Elise Suter geb. Urech, von und in Weggis, haben unter der Firma **X. Suter & Cie. Garage und Reisebureau Weggis**, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die unterm 1. Mai 1931 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Xaver Suter-Urech» übernommen hat. Xaver Suter ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Frau Marie Elise Suter-Urech ist Kommanditistin mit der Einlage von Fr. 2000. Garage und Reisebureau, Taxameter.

Stickereien usw. — 20. Mai. Die Inhaberin der Firma **Margarethe Weber**, Stickereien, Handarbeiten; echte und Imitationsspitzen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1927, Seite 76), verzeigt als Geschäftslokal Löwenstrasse Nr. 7.

Restaurant. — 21. Mai. Inhaber der Firma **Alfred Grolimund-Glanzmann**, in Sursec, ist Alfred Grolimund, von Matzendorf, in Sursec. Betrieb des Restaurants und Gasthauses «Weinhof».

21. Mai. Die Firma **Metzger, Briefmarkenhandel**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1929, Seite 2266), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

Landwirtschaftliche Maschinen. — 1931. 21. Mai. Die **Frumentum A. G.**, Herstellung und Vertrieb der Motormaschine «Herkules» usw., in Zug (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1929, Seite 2232), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. März 1931 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die vollständige Durchführung derselben festgestellt. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und ihre Firma wird daher im Handelsregister gestrichen.

21. Mai. **Sunda Holding Aktiengesellschaft Zug**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 60 vom 14. März 1931, Seite 550). Neu in den Verwaltungsrat sind als Mitglieder gewählt worden: Generalkonsul Richard Greiling, Privatier, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, und Dr. Fritz Ehrensberger, Bankdirektor, von Winterthur, in Zürich, womit die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder auf drei gestiegen ist. Die Einzelunterschrift des Präsidenten Dr. Carl Rüttimann, in Zug, ist erloschen. Die Einzelunterschrift führt Richard Greiling, in Zürich, während der Präsident kollektiv mit Dr. Fritz Ehrensberger für die Gesellschaft zeichnet.

21. Mai. Aus dem Vorstand der **Milchgenossenschaft Oeltrotten Walchwil**, in Walchwil (S. H. A. B. Nr. 107 vom 11. Mai 1925, Seite 813), ist der Vizepräsident Johann Hürlimann in Walchwil infolge Todes ausgeschieden, womit seine Unterschrift erloschen ist. Neu in den Vorstand und als Vizepräsident wurde Anton Hürlimann, Sohn, Landwirt, Blimmoos, von und in Walchwil, gewählt, der mit einem andern Vorstandsmitglied je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft zeichnet.

21. Mai. **Katholischer Stations-Verein Bülach**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1929, Seite 2082). An Stelle des infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschiedenen Präsidenten Dekan Johann Theodor Meyer, in Winterthur, dessen Unterschrift damit erloschen ist, wurde neu als Präsident in den Vorstand gewählt Dekan Johannes Senn, Pfarrer, von Yérossaz (Wallis), in Winterthur. Er zeichnet mit dem Vizepräsidenten oder Sekretär zu zweien kollektiv für den Verein.

21. Mai. Die **Milchgenossenschaft Baar**, in Baar, hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1931 die Statuten revidiert und dabei die im S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1929, Seite 599, publizierte Bestimmung über die Folgen des Austrittes oder Ausschlusses von Mitgliedern folgendermassen abgeändert: Austretende und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch am Vermögen der Genossenschaft; dagegen haften sie noch zwei Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft für die bis zu ihrem Austritte eingegangenen Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die in ihrem Besitze befindlichen Anteilscheine der Genossenschaft sind an diese ohne Zahlung und für das dem Austritte zunächst rückliegende Geschäftsjahr ohne Verzinsung abzuliefern und von dieser zu annullieren. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Auberge, Boulangerie. — 1931. 20. Mai. Le chef de la maison **Henri Deillon**, à Fétigny, est Henri Deillon, fils de Marceline, d'Estévenens, à Fétigny. Exploitation de l'auberge communale de Fétigny. Boulangerie. Boulangerie, épicerie, mercerie, etc. — 20. Mai. Le chef de la maison **Jacques Wicht**, à Léchelles, est Jacques Wicht, fils de feu Pierre, de Senèdes, à Léchelles. Boulangerie, épicerie, mercerie, quincaillerie.

Bureau de Fribourg

21. Mai. Joseph Ayer a cessé d'être président de la commission de la Société de laiterie ou de fromagerie de Posat, société coopérative dont le siège est à Posat. A été élu président Louis Reynaud (déjà inscrit comme membre) et comme nouveau membre Joseph Andrey, originaire de Cerniat, agriculteur, domicilié à Posat. La commission est, dès lors, constituée comme suit: président: Louis Reynaud; secrétaire: Olivier Reynaud (déjà inscrit); membre: Joseph Andrey. La signature de Joseph Ayer, éteinte est radiée. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Automobiles, etc. — 21. Mai. La société en nom collectif **Spicher & Cie**, achat et vente d'autos, réparations, garage et accessoires, Route neuve 11, à Fribourg, a transféré son siège, Place de la gare, 1.

Bureau Tafers (Bezirk Sene)

20. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Falbfleckviehzuchtgenossenschaft von Alterswil und Umgebung**, in Alterswil, hat in der Generalversammlung vom 10. Februar 1930 den Vorstand teilweise erneuert, infolge Rücktrittes des Adolf Portmann und Jakob Bäriswyl. An dessen Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Meinrad Burri und Peter Dietrich, so dass der Vorstand aus folgenden Mitgliedern besteht. Präsident: Franz Bäriswyl, Landwirt, von und in Alterswil; Vizepräsident: Meinrad Burri, Landwirt, von Alterswil, in Umbertschwenny-Alterswil; Sekretär-Kassier: Albin Bertschy, Lehrer, von Düringen und Tafers, in Alterswil; Beisitzer: Viktor Haymoz, Landwirt, von und in Alterswil, und Peter Dietrich, Landwirt, von Escholz-matt, in Balleswil-St. Ursen. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident Franz Bäriswyl oder der Vizepräsident Meinrad Burri, kollektiv mit dem Sekretär Albin Bertschy. Die Zeichnungsberechtigung des Adolf Portmann und des Jakob Bäriswyl ist erloschen.

20. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein des Senebezirks**, in Düringen (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1930, Seite 1966), hat in der Generalversammlung vom 12. April 1931 an Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Alfons Horner und Alfons Brühlhart zu Vorstandsmitgliedern gewählt: Pius Roggo, Landwirt, von Düringen, in Schmiten und Peter Roggo, Landwirt, von und in Düringen. Die übrigen eingetragenen Tatsachen sind unverändert.

Viehhandel. — 20. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Hänggeli**, in Blumisberg, Gemeinde Börsingen, ist Ernst Hänggeli, von Mühleberg, in Blumisberg, Gemeinde Börsingen. Handel mit Gross- und Kleinvieh.

21. Mai. Unter der Firma **Presse Hilfswerk** bildet sich, mit Sitz in St. Antoni und auf unbeschränkte Dauer, eine Genossenschaft im Sinne des Art. 678 ff. O. R. Die Statuten datieren vom 20. Mai 1931. Der Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der guten Presse und Verbreitung guter Schriften. Mitglied der Genossenschaft kann jede natürliche oder juristische Person werden, die die Genossenschaftsstatuten oder eine darauf bezugnehmende Erklärung unterzeichnet hat und von der Generalversammlung aufgenommen wurde. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 100 zu bezahlen und wenigstens einen Anteilschein von Fr. 100 zu erwerben. Der Austritt aus der Genossenschaft ist zu jeder Zeit frei, muss jedoch schriftlich 6 Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres dem Präsidenten des Vorstandes angezeigt werden. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Tode. Das austretende oder ausgeschlossene Mitglied hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Das einbezahlte Eintrittsgeld bleibt Eigentum der Genossenschaft. Mitglieder, die dem Genossenschaftszwecke zuwiderhandeln, können durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Sie haften für den allfällig zugefügten Schaden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Sekretär und Kassier können auch ausserhalb der Genossenschaftsmitglieder gewählt werden. Der Präsident und der Kassier führen namens der Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. In der Generalversammlung vom 20. Mai 1931 sind in den Vorstand gewählt worden: Präsident: Viktor Schwaller, Direktor, von Luterbach, in Freiburg; Kassier: Josef Rigolet, alt Handelsmann, von Rechthalten, in Freiburg; Mitglied: Amalie Rebmann, Oberin des Marienheims, von Triengen, in Freiburg. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident Viktor Schwaller, kollektiv mit Kassier Joseph Rigolet.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1931. 21. Mai. Die Firma **Ernst Schmits, Bandweberei Lottorf-Olten**, in Lottorf, Baumwoll- und Kunstseidenbänder Fabrikation und Handel mit diesen und ähnlichen Artikeln (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1929, Seite 1130), ist infolge Verkanfs des Geschäftes erloschen.

Bandweberei. — 21. Mai. Inhaber der Firma **Othmar Straumann**, in Lottorf, ist Othmar Straumann, von und in Lottorf. Bandweberei.

Wirtschaft. — 21. Mai. Die Firma **Rosa Hof-Wagner**, in Trimbach, Betrieb der Wirtschaft zur Traube (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1930, Seite 2085), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

21. Mai. Die **Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Lottorf-Stüsslingen-Rohr**, in Stüsslingen, Zucht der reinen Saanenziege usw. (S. H. A. B. Nr. 242 vom 23. September 1913, Seite 1718), hat in der Generalversammlung vom 16. Mai 1931 die Löschung im Handelsregister beschlossen. Sie besteht aus einfacher Gesellschaft weiter. Passiven sind nicht vorhanden. Die Firma wird gelöscht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Garage, Automobilhandel usw. — 1931. 20. Mai. Inhaber der Firma **Heinrich Hofmann**, in Schaffhausen, ist Heinrich Hofmann, von Oerlikon, in Schaffhausen. Garage, Reparaturwerkstätte, Automobilhandel und Taxameterbetrieb. Hochstrasse 129.

21. Mai. Die **Eisenbahner-Baugenossenschaft «Eigenheim» Schaffhausen**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 110 vom 13. Mai 1930, Seite 1019), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. April 1931 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlichten Tatsachen sind durch dieselbe nicht berührt worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Bottaio e negoziante in legname. — 1931. 21 maggio. La ditta individuale Delgrosso Francesco, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 17 dicembre 1912, n° 315, pag. 2188), bottaio e negoziante in legname, viene cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Birraria, Caffè. — 21 maggio. Iscrizione d'ufficio su richiesta del tenitore del registro in base all'art. 26 alinea 2 del regolamento sul registro di commercio del 6 maggio 1890:

Titolare della ditta individuale Clavien Agnese-Cecilia, in Bellinzona, è Agnese Cecilia Clavien, di Basiglio, da Miège (Vallese), in Bellinzona. Birraria, Caffè, Casa Regusci, vial al Portone.

Ufficio di Lugano

Fabbrica di olii, grassi industriali, ecc. — 21 maggio. La ditta I. Ved. Giorgetti, in Lugano, fabbrica di olii, grassi industriali ed articoli tecnici (F. u. s. di c. dell'11 febbraio 1913, n° 34, pag. 231), viene cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla società «Figli fu I. Giorgetti», in Lugano.

Sotto la ragione sociale Figli fu I. Giorgetti, in Lugano, si è costituita una società in nome collettivo fra Cesare, Lina e Giuseppina Giorgetti fu Ettore, da Milano, domiciliati a Lugano. La società ebbe principio col 15 maggio 1931 ed è vincolata dalla firma collettiva dei soci Cesare e Lina Giorgetti. La stessa assume attivo e passivo della cancellata ditta «I. Ved. Giorgetti». Lubrificanti e rappresentanze. Viale Stefano Francini n° 28.

Frutta e verdura. — 21 maggio. La ditta Giorzi Maria, in Lugano, frutta e verdura (F. u. s. di c. del 19 gennaio 1920, n° 16, pag. 107), viene cancellata per cessione di azienda alla società «Figli di Ruffilo Giorzi», in Lugano.

Frutta, verdura e conserve. — 21 maggio. Sotto la ragione sociale Figli di Ruffilo Giorzi, si è costituita in Lugano, una società in nome collettivo tra Alfredo, Lucia, Giuseppina e Bianca Giorzi (quest'ultima minore, rappresentata dalla madre Maria), fu Ruffilo, da Voghenza (Italia), domiciliati in Lugano. La società ha avuto principio col 1° gennaio 1931 ed è vincolata dalla firma collettiva di due soci, uno dei quali deve essere il socio Alfredo Giorzi. Frutta, verdura e conserve, con negozio in Via Francesco, Soave n° 6.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1931. 20 mai. La Société coopérative du Vêtement de Lausanne, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 juin 1929), a, dans son assemblée générale du 3 septembre 1929, modifié ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: Peuvent seuls être admis comme membres: a) Les syndicats ouvriers professionnels et leurs fédérations; b) Les sociétés coopératives; c) Les sociétés poursuivant un but social; d) Toute personne favorable au but poursuivi par la société et qui acquiert deux parts sociales de fr. 25. — au moins. Toutefois, le nombre des membres individuels ne pourra pas dépasser la proportion de 80 % des voix des membres collectifs inscrits. Le nombre des sociétaires est illimité sous réserve des dispositions de la lettre d) du présent article. Toute demande d'admission doit être faite par écrit et adressée au conseil d'administration qui en décide. Il peut y avoir recours à l'assemblée générale contre la décision du conseil d'administration. Chaque sociétaire doit acquiescer au moins deux parts. Les organes de la société sont: l'Assemblée générale, le conseil d'administration, les vérificateurs des comptes. Le conseil d'administration est composé de 7 à 13 membres dont deux représentants du personnel de la société. Ces derniers sont nommés par l'assemblée générale sur préavis du personnel lui-même. Les deux tiers des membres du conseil d'administration représentants du personnel mis à part, doivent faire partie des organisations adhérentes. Le conseil d'administration est composé de Victor Mermoud, de Poliez-le-grand, secrétaire aux C. F. F., à Lausanne, président; Albert Karlen, de Boltigen (Berne), administrateur de sociétés, à Lausanne, vice-président; Robert Giroud, de Grandevant, employé C. F. F., à Pully, secrétaire; Henri Favre, d'Ecoteaux et Château-d'Oex, serrurier, à Lausanne, vice-secrétaire; Emma Desponds, de Lusery, ménagère, à Renens; Alice Vuagniaux, de Vucherens, comptable, à Lausanne; Gaston Châtenay, de Neuchâtel, Dr. médecin, à Lausanne; David Chevallier, d'Eclépens, manœuvre, à Lausanne; Emile Grin, de Belmont sur Yverdon et Gressy, ouvrier aux Services Industriels, à Lausanne; Paul Regamey, de Lausanne, ouvrier aux Services Industriels, à Lausanne, et Henri Stuby, de Bussigny sur Oron, tailleur, à Lausanne, ces 7 derniers membres adjoints. La signature du secrétaire Ferdinand Clément est radiée. Le vice-président Louis Reyroud, le vice-secrétaire Henri Jordan, et les adjoints Hélène Portenier et Jules Berdoz sont radiés. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil.

21 mai. Dans son assemblée générale du 20 mai 1931, la société coopérative Association Immobilière de Contigny, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 septembre 1927), a pris acte de la démission de Alfred Polla, membre du comité de direction, dont la signature est radiée, et a nommé comme seul membre du dit comité: Jean Luthy, de Rüderswil (Berne), boulanger, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue Floréal 9, chez Jean Luthy.

Bureau de Nyon

Matériaux de construction, combustibles. — 20 mai. Chs. Bohy-Bonzon et Cie, ci-devant Teyssière et Cie, société en commandite dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 14 mai 1930, page 1029). Le commanditaire Charles-Henri Teyssière a cessé de faire partie de la société. Sa commandite est en conséquence radiée.

Bureau de Payerne

21 mai. Société du Bâtiment de Ressudens-Chesard, société coopérative ayant siège à Ressudens-Chesard (commune de Grandcour) (F. o. s. du c. du 19 janvier 1924, n° 15, page 106). Jules Ney, à Ressudens, ayant donné sa démission de président de la direction de la société, a été remplacé comme tel par Louis Laurent, de Fey, domicilié à Ressudens, agriculteur. La signature de Jules Ney est en conséquence radiée. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président, signant collectivement avec le secrétaire de la direction.

Bureau de Vevey

Café. — 20 mai. Le chef de la maison Alfred Baux, à Vevey, est Jules-Alfred, fils de feu François-Louis Baux, originaire de Rossinière, domicilié à Vevey. Exploitation du «Café-restaurant du Théâtre». 4, Rue du Théâtre.

Boulangerie, etc. — 20 mai. La raison Edouard Gaberel, à Vevey, boulangerie, pâtisserie (F. o. s. du c. du 6 mai 1926, n° 104, page 833), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Louisa Gaberel», à Vevey.

Le chef de la maison Louisa Gaberel, à Vevey, est Louisa-Adèle née Schweizer, veuve de Edouard Gaberel, originaire de Savagnier (Neuchâtel), domiciliée à Vevey. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Edouard Gaberel», radiée. Boulangerie-pâtisserie. Rue de Lausanne 12.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1931. 21. Mai. Aus dem Vorstand der Krankenkasse Mund, in Mund (S. H. A. B. Nr. 205 vom 27. August 1918, Seite 1394), sind ausgeschieden Pfarrer Alois Seematter, Vizepräsident und Aktuar, und Gottfried Pfammatter, Kassier. Die Unterschrift des Pfarrers Seematter ist erloschen. Der gegenwärtige Vorstand besteht aus: Cäsar Zuber, Präsident (bisher), Josef Jossen, Vizepräsident und Aktuar (neu), und Johann Josef Huter, Kassier (neu), alle Landwirte, von und in Mund. Präsident oder Vizepräsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1931. 12 mai. Clément Porret et Henri Jeanmonod ne font plus partie du comité de la société coopérative Société du Bâtiment de Fresens, à Fresens (F. o. s. du c. du 15 octobre 1920, n° 262, page 1970), en conséquence leurs signatures sont radiées. Henri Porret, originaire de Fresens, nommé président, et Robert Jeanmonod, originaire de Provence, nommé secrétaire, tous deux agriculteurs, domiciliés à Fresens, engageront dès maintenant la société par leurs signatures collectives.

12 mai. Dans son assemblée générale du 6 juin 1930, la Caisse de secours des ouvriers de la fabrique de câbles électriques de Cortaillod, société coopérative, avec siège à Cortaillod (F. o. s. du c. du 23 septembre 1909, n° 239, page 1625), a pris acte de la démission du président du comité, le Dr. Arnold Borel, et a nommé à sa place le Dr. Gustave-Adolphe Borel, directeur de la fabrique de câbles électriques de Cortaillod. Il signe conjointement avec le secrétaire.

12 mai. Fonds de la Paroisse de l'Eglise nationale française de Pesieux, fondation ayant son siège à Pesieux (F. o. s. du c. du 14 mai 1920, n° 122, page 898). Adolphe Blanc et Paul Jornod étant décédés, leurs signatures sont radiées. Ont été désignés comme président du Collège des anciens, Théodore-Ernest Borel, pasteur, originaire de Couvet et Neuchâtel, et comme caissier Georges Courvoisier, instituteur, originaire du Locle et de la Brévine, les deux domiciliés à Pesieux. Ils signent conjointement.

Bureau de Neuchâtel

20 mai. Selon acte reçu P. Baillod, notaire, le 15 mai 1931, la Fabrique d'Horlogerie Neuchâtel S. A., (Neuchâtel Watch Co. Ltd.) à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 avril 1925, n° 84, page 625), a, dans son assemblée générale extraordinaire, des actionnaires, décidé de porter le capital-actions de fr. 10,000 à fr. 20,000 par l'émission de 20 actions nouvelles nominatives de fr. 500 chacune. Le capital-actions sera donc désormais de fr. 20,000, divisé en 40 actions de fr. 500 chacune. Une autre modification statutaire n'apporte pas de modification aux faits antérieurement publiés.

Société immobilière. — 20 mai. Selon procès-verbal authentique du 16 mai 1931, reçu René Landry, notaire, à Neuchâtel, il est créé, sous la raison sociale Sylvia S. A., une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et a pour but l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles et toutes opérations se rattachant à ce commerce. Elle acquerra l'art. 94 du cadastre de Neuchâtel, situé à Draize, pour le prix de fr. 2800. Les statuts de la société portent la date du 16 mai 1931. La durée de la société est indéterminée. Le capital social de la société est de fr. 2000, divisé en 2 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. L'administration de la société se compose de 1 à 3 membres. Vis-à-vis des tiers et pour le premier exercice, la société est représentée par l'administrateur, Joseph-Edouard Petit, du Locle, représentant de commerce, à Bevaix, dont la seule signature engage valablement la société. Bureaux: Etude René Landry, Seyon 2, Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Epicierie et primeurs. — 1931. 20 mai. La raison Julien Sache, commerce d'épicerie et primeurs, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 juin 1930, page 1230), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicierie-primeurs. — 20 mai. Le chef de la maison Robert Neuenschwander, au Grand-Lancy (Lancy), est Robert Neuenschwander, de Rüderswil (Berne), domicilié à Onex. Commerce d'épicerie-primeurs. Route de Chancy 53.

Pâtisserie-confiserie. — 20 mai. Le chef de la maison Martin Schilter, à Genève, est Joseph-Martin Schilter, d'Arth (Schwyz), domicilié au Petit-Saconnex. Exploitation d'une pâtisserie-confiserie. 25, Boulevard Georges-Favon.

Vélos, régulateurs, gramophones, etc. — 20 mai. La raison Roger Balzaretto «Splendor», commerce de vélos, régulateurs, gramophones, disques, tableaux et articles divers, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 17 février 1931, page 325), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 20 mai. La raison Jules Albrecht, commerce d'horlogerie, bijouterie et orfèvrerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 janvier 1921, page 185), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

20 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 4 mai 1931, la société La Générale, Société Immobilière, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 16 mars 1928, page 528), a modifié ses statuts en ce sens: que son capital social a été porté de fr. 250,000 à la somme de fr. 340,000 par l'émission de 89 actions de fr. 1000 chacune et 2 actions de fr. 500 chacune. Le capital social se trouve ainsi représenté par 333 actions de fr. 1000 et 14 actions de fr. 500, toutes nominatives.

Baugenossenschaft Wasenacker Oerlikon

Die Generalversammlung vom 22. April 1931 hat den Vorstand beauftragt, die Liquidation der Genossenschaft durchzuführen. Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens am 31. August 1931 bei der Genossenschaft anzumelden. (A. A. 37)

Oerlikon, 23. Mai 1931.

Baugenossenschaft Wasenacker.

Sulzer-Unternehmungen A.-G., Winterthur

Bilanz per 31. Dezember 1930 (Nach Annahme der Anträge des Verwaltungsrates)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Dauernde Beteiligungen	31,377,923	05	Aktienkapital	40,000,000	—
Andere Wertschriften	446,602	—	Reservfonds	3,250,000	—
Guthaben	40,028,351	11	Obligationen-Anleihen	24,000,000	—
(A. G. 89)			Kreditoren	536,167	—
			Anleihezinsen	449,748	35
			Dividenden	2,800,000	—
			Tantièmes	156,326	85
			Vortrag auf neue Rechnung	660,633	96
	71,852,876	16		71,852,876	16
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verwaltungskosten	356,335	15	Vortrag vom Vorjahre	583,692	31
Zinsen	1,262,659	45	Brutto-Ertrag	5,402,263	10
Aktiv-Saldo	4,366,960	81			
	5,985,955	41		5,985,955	41

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Schweizerische Nationalbank**

(Mitgeteilt.)

In seiner Sitzung vom 22. Mai bestätigte der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank die bisherigen Mitglieder des Bankausschusses und der Lokalkomitees für eine weitere vierjährige Amtsperiode in ihren Funktionen. An Stelle des verstorbenen Herrn Berger wählte er Herrn Fürsprecher Ed. von Steiger in Bern in den Ausschuss. Der Bankrat nahm ferner einen Bericht des Herrn Dr. Bachmann, Präsidenten des Direktoriums, über die internationale Agrarbank entgegen. 118. 26. 5. 31.

Banque Nationale Suisse

(Communiqué.)

Dans sa séance du 22 mai, le Conseil de banque de la Banque Nationale Suisse a confirmé dans leurs fonctions les membres du Comité de banque et des comités locaux pour une nouvelle période administrative de 4 ans. En remplacement de M^r Berger, décédé, il a élu membre du Comité de banque M^r Ed. von Steiger, avocat, à Berne. Le Conseil de banque a en outre pris connaissance d'un rapport de M^r le Dr. Bachmann, président de la Direction générale, sur la Société internationale de crédit agricole. 118. 26. 5. 31.

Wiedereröffnung des Zollamtes in Zermatt für die Abfertigung von Reisendengepäck

(Bekanntmachung der eidg. Oberzolldirektion.)

Vom 1. Juni bis 30. September 1931 wird das Gepäckzollamt im Bahnhof Zermatt wieder geöffnet sein.

Während dieser Periode können aus dem Auslande mit Bestimmung nach Zermatt eingehende Sendungen von Reiseeffekten (einschliesslich der zum persönlichen Gebrauche der Reisenden dienenden Sportartikel), sowie Umzugs-, Aussteuer- und Erbschaftsgut an der Grenze zum Transit nach genannter Empfangsstation angemeldet werden. 118. 26. 5. 31.

Réouverture de l'office d'expéditions douanières à Zermatt

(Avis de la Direction générale des douanes fédérales.)

Le bureau de douane pour l'expédition des bagages sera de nouveau ouvert le 1^{er} juin dans la gare de Zermatt et fonctionnera jusqu'au 30 septembre 1931.

Pendant ce temps, les envois d'effets de voyage (y compris les articles de sports à l'usage personnel des voyageurs), ainsi que les effets de démé-

nagement ou de succession et les trousseaux à destination de Zermatt peuvent être déclarés à la frontière en transit pour recevoir l'expédition douanière à la gare de destination. 118. 26. 5. 31.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 21 au 31 mai à 89,10 % (agio du 11 au 20 mai 84,79 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n°s 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930.) 118. 26. 5. 31.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

Offiz.	Pr.v.	Tägl.	Gold	Paris	Privatsatz im Vergleich zu			Wechsel- (Geld-) Kurse		
					(+ = über — = unter)			in %, über (+) bzw. unter (—)		
					London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutschl. New York
22. V. 2	1 1/8	1-1 1/2	—	—	-0,937	-3,500	+0,375	-1,7	-0,2	-0,1 +0,1
15. V. 3	1 1/8	1-1 1/2	-0,250	-1,187	-3,500	+0,250	—	-0,1 +0,1	+1,0 +1,1	—
8. V. 2	1 1/8	1 1/2	-0,250	-1,375	-3,500	+0,125	—	-1,0 +0,7	+1,2 +1,2	—
1. V. 2	1 1/8	1 1/2	-0,250	-1,437	-3,500	-0,125	—	-0,7 +1,2	+1,4 +1,7	—
21. IV. 2	1 1/8	1 1/2	-0,312	-1,562	-3,562	-0,437	—	-0,5 -0,1	+1,3 +1,6	—
17. IV. 2	1 1/8	1 1/2	-0,437	-1,562	-3,562	-0,437	—	-0,1 +0,5	+1,6 +2,0	—

Lombard-Zinssatz: Basel, Gené, Zürich 3—4 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 3 %. 118. 26. 5. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Überweisungskurse vom 26. Mai an — Cours de réduction à partir du 26 mai

Belgien Fr. 72.15; Dänemark Fr. 138.85; Freie Stadt Danzig Fr. 101.30; Deutschland Fr. 123.50; Frankreich Fr. 20.29; Italien Fr. 27.20; Japan Fr. 257.50; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.50; Marokko Fr. 20.29; Niederlande Fr. 208.40; Oesterreich Fr. 72.85; Polen Fr. 58.15; Schweden Fr. 139.—; Tschechoslowakei Fr. 15.37; Ungarn Fr. 90.45; Grossbritannien Fr. 25.30.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:**PUBLICITAS**

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi**Régie des annonces:****PUBLICITAS**

Société Anonyme Suisse de Publicité

Société Anonyme Dentelles de Gruyères

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire et extraordinaire pour lundi 8 juin 1931, à 15 heures, à l'Hôtel Terminus, à Bulle.

Ordre du jour de l'Assemblée ordinaire:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Approbation de l'exercice et décharge aux administrateurs.
4. Divers.

Ordre du jour de l'Assemblée extraordinaire:

1. Transformation de la Société Anonyme en Société coopérative.
2. Approbation des statuts de la Société coopérative.
3. Nomination de la Direction.
4. Nomination du Comité de surveillance.
5. Nomination des vérificateurs de comptes.
6. Divers.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 5 juin au Crédit Gruyérien à Bulle, à la Banque de l'Etat de Fribourg, à la Banque commerciale de Bâle, à Genève. 1594 i

Compagnie Genevoise des Tramways électriques

Messieurs les actionnaires sont informés que le dividende de fr. 4.— par action privilégiée, pour l'exercice 1930, voté par l'assemblée générale du 22 mai 1931, sera payé dès le 26 courant, sous déduction de l'impôt fédéral de 3 %, à l'un des domiciles ci-après, contre présentation du coupon n° 2:

Banque de Dépôts et de Crédit, 18, Rue de Hesse, Genève,
Banque de Paris et des Pays-Bas, 6, Rue de Hollande, Genève,
Comptoir d'Escompte de Genève, 1 bis, Rue de la Corratierie, Genève,
Société de Banque Suisse, 6, Rue de la Corratierie, Genève,
Union Financière de Genève, 12, Rue Petitot, Genève. (6900 x) 1595 i

Genève, le 22 mai 1931.

La Direction.**Société Romande d'Electricité**

Le dividende pour l'exercice 1930 est payable dès le 25 mai contre remise du coupon n° 28, à raison de fr. 41.20 par action privilégiée série A, n°s 1 à 7600, et fr. 31.50 pour les actions ordinaires série B, n°s 1 à 17600, déduction faite de l'impôt fédéral sur les coupons d'actions, aux domiciles suivants:

- A la Caisse de la Banque de Montreux et dans ses agences,
» » » Banque Populaire Suisse, Montreux,
» » » Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne
et ses agences,
» » » Banque de Palézieux & Cie., à Vevey,
» » » Banque Fédérale, à Lausanne et Vevey,
Au Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevey et Montreux,
A la Caisse de la Société Romande d'Electricité, «les Jumelles», à Territet. (7983 M) 1579 i

Emprunt 7% de la Compagnie des Chemins de fer du Maroc**1926****(Tranche suisse)**

Le coupon semestriel de cet emprunt échéant le 1^{er} juin 1931 sera payé, net de l'impôt actuel de 2 % sur les coupons et de tous frais, par les domiciles de paiement ci-après désignés, soit à raison de fr. 36.40 par coupon:

- à Genève: auprès de l'Union Financière de Genève,
» de la Banque de Paris et des Pays-Bas, succursale de Genève,
» du Comptoir d'Escompte de Genève,
à Zurich: » du Crédit Suisse,
» de la Banque Fédérale S.A.,
» de l'Union de Banques Suisses,
à Bâle: » de la Société de Banque Suisse,
» de la Banque Commerciale de Bâle,
à Berne: » de la Banque Cantonale de Berne. (6850 X) 1588 i

Schreibmaschinen-Postkarten**Biella Elastic**

+ Patent. 139827 +

NEU!**Selbstklebend**

Anteuchten überflüssig

Lassen Sie sich diese Neuheit
durch Ihren Drucksachenlieferanten vorzeigen

71 (528 U)

Commune de Sion**Rectification**

Dans la liste du tirage au sort des Obligations de l'emprunt 1901, il y a
lieu de lire le n° 349 et non le n° 369. 1591 i

Administration Communale, Sion.

Chemin de fer Funiculaire St-Imier Mt-Soleil

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 6 juin 1931, à 17.20 heures, au Grand Hôtel Mont-Soleil, avec
l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930.
2. Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1930.
3. Rapport des commissaires-vérificateurs.
4. Approbation des comptes.
5. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
6. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1930 et le rapport
des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès ce
jour au bureau de M. E. Lindor, chef de l'exploitation, Rue Bp. Savoye 67,
St-Imier. (3829 J) 1589 i

Messieurs les actionnaires devront justifier de leur qualité par la présen-
tation de leurs actions au bureau du chef de l'exploitation qui leur délivrera
une carte pour prendre part à l'assemblée. Cette carte donnera droit à une
course gratuite aller et retour en Funiculaire, le jour de l'assemblée.

Le conseil d'administration.**Crédit Foncier Vaudois**

(Ancienne Caisse Hypothécaire Cantonale Vaudoise)

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 4%
Série E, dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour
le 1^{er} septembre 1931, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs
coupons non échus. (462-14 L) 1575

La conversion pourra s'effectuer au Siège du Crédit Foncier Vaudois,
à Lausanne, et chez ses agents dans le canton, contre des obligations foncières,
aux conditions d'émission en vigueur au moment de l'échange.

Titres de fr. 500

87	956	1852	2715	3686	4630	5408	6323	7301	8270	9288
141	1066	1999	2877	3727	4646	5523	6478	7456	8364	9389
291	1154	2047	2962	3873	4736	5600	6589	7553	8408	9407
362	1274	2122	3085	3929	4883	5769	6617	7678	8424	9426
286	1387	2288	3114	4025	4963	5868	6701	7726	8597	9516
487	1455	2329	3242	4180	5096	5940	6886	7823	8658	9584
525	1520	2484	3335	4232	5153	6049	6920	7942	8791	9621
657	1672	2518	3429	4305	5200	6164	7040	7943	8834	9706
785	1719	2595	3523	4435	5362	6295	7101	8029	8913	9804
858	1746	2678	3583	4501	5377	6310	7231	8157	8958	9877
									9128	9921

Titres de fr. 1000

92	1470	2841	4167	5471	6816	8214	9566	10910	12364	13704
130	1518	2896	4200	5522	6935	8399	9676	11037	12478	13706
291	1576	2913	4359	5682	7090	8439	9679	11196	12478	13801
396	1624	3097	4362	5782	7162	8507	9770	11220	12563	13915
450	1766	3181	4489	5895	7199	8665	9834	11337	12636	14092
564	1849	3234	4574	5938	7295	8757	10065	11471	12738	14196
613	1942	3393	4673	6096	7352	8810	10175	11513	12828	14297
712	2078	3446	4757	6134	7477	8675	10202	11614	12902	14366
718	2125	3563	4888	6203	7570	8994	10316	11659	13015	14379
884	2272	3652	4923	6324	7638	9060	10458	11798	13129	14429
981	2357	3732	5006	6495	7712	9122	10534	11813	13212	14525
1039	2452	3848	5082	6512	7852	9224	10616	11940	13306	14588
1123	2582	3915	5152	6634	7929	9353	10705	12006	13442	14699
1255	2641	3991	5279	6692	8070	9360	10761	12052	13510	14713
1327	2718	4049	5326	6789	8136	9429	10844	12187	13602	14861
								12292	13634	14976

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:

Amortissement de 1929: No 4195 de fr. 500

No 12648 de fr. 1000.

Amortissement de 1930: Nos 2061, 6842 de fr. 500.

Nos 8990, 11569 de fr. 1000.

Lausanne, le 19 mai 1931.

Le Directeur: L. Reymond.

W. I. E. A. G., Wollplüsch Import und Export A. G., Zug

Die Generalversammlung vom 19. Mai 1931 hat die Auflösung der Ge-
sellschaft beschlossen. Gemäss Art. 665 des Schweizerischen Obligationen-
rechts werden die Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Unter-
zeichneten spätestens in Jahresfrist anzumelden. 1588 i

Zug, 19. Mai 1931.

Dr. J. Henggeler, Rechtsanwalt,
Zürich 1, Löwenstrasse 1.**Öl- und Fett-Industrie-Aktiengesellschaft Glarus****Einladung zur X. ordentlichen Generalversammlung**

auf Donnerstag, den 11. Juni 1931, vormittags 10 Uhr, in das Bureau von
Herrn Dr. J. Kaufmann, Rechtsanwalt, Bleicherweg 8, Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1930.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und Wahl des Rechnungs-
revisors.
4. Festsetzung des Kurses der Vorzugsaktien A.
5. Varia. (9698 Z) 1599 i

Glarus, den 22. Mai 1931.

Der Verwaltungsrat.**Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Magglingen****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 8. Juni 1931, um 15 Uhr
im Grand Hotel in Magglingen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, des Revisorenberichtes und der
Jahresrechnung pro 1930.
2. Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis und Decharge-
erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen: a) Des Verwaltungsrates für die neue Amtsperiode;
b) Der Rechnungsrevisoren.
4. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht und Rechnung sind von heute ab im Wertschriften-Service
der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, zur Einsichtnahme für die Aktionäre
aufgelegt, woselbst auch gegen Deponierung der Aktien Stimmkarten be-
zogen werden können. (21291 U) 1601 i

Biel, den 26. Mai 1931.

Der Verwaltungsrat.**Kelbosa Plantagen-Gesellschaft, Zürich****Einberufung von weiteren 20 %
auf das Aktienkapital der Gesellschaft**

Die Aktionäre werden gemäss § 4 der Statuten eingeladen, auf den
1. Juli 1931 eine weitere Einzahlung von 20 % = Fr. 100. — pro Aktie für
Rechnung der Gesellschaft bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft)
Zürich einzuzahlen. (9704 Z) 1600 i

Der Verwaltungsrat.**Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham et Vevey****Remboursement d'obligations**

de l'emprunt 4 % de la Société Générale Suisse de Chocolats à Vevey de fr. 2.000.000 du 10 mai 1904
Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être
remboursées au pair de fr. 500 le 1^{er} juin 1931, aux domiciles de paiement suivants:

Caisse de la Société.

Union de Banques Suisses, Lausanne, Genève, Vevey.

Banque Fédérale S. A., Lausanne, Genève, Vevey.

Société de Banque Suisse, Lausanne, Genève.

Comptoir d'Escompte de Genève, Genève, Lausanne, Vevey.

Union Financière de Genève, Genève.

Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg.

101 obligations n°s:

18	54	55	113	147	177	190	201	228	230
241	272	274	438	557	601	609	694	724	742
749	763	774	791	800	806	939	975	997	998
1035	1064	1072	1135	1138	1169	1195	1220	1225	1439
1460	1576	1644	1685	1729	1733	1763	1773	1791	1820
1877	1942	1953	1975	1983	1996	2017	2029	2066	2108
2129	2166	2233	2271	2285	2436	2460	2547	2564	2592
2608	2635	2638	2657	2667	2688	2747	2929	2981	2985
3015	3091	3222	3238	3301	3329	3367	3374	3456	3555
3562	3606	3693	3730	3741	3810	3844	3848	3877	3965
3982									

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 1^{er} juin 1931.

Le conseil d'administration ayant décidé le remboursement de cet emprunt, le dé-
noncé pour le 1^{er} décembre 1931, conformément aux dispositions de l'art. 4 du contrat
d'émission du dit emprunt. (72202 V) 1155

Cham et Vevey, le 1^{er} avril 1931.Au nom du conseil d'administration,
Le président: L. Dapples.**Société des Forces Motrices de la Grande-Eau**

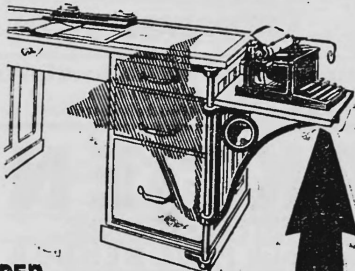
Le dividende pour l'exercice 1930 est payable dès le 25 mai à la Caisse
de la Société Romande d'Electricité à Territet, à raison de fr. 25. — par
action contre les coupons n° 34 des actions n°s 1 à 2400 et n° 24 des actions
n°s 2401 à 4000, sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons d'actions.

LENK Sport-Hotel Wildstrubel
 Vornehmes, bürgerliches Schweizerfam.-
 Hotel. Zimmer mit fliess. kaltem und
 warmem Wasser. Privatsäder. Garage.
 Restaurant, Tea-Room, Orchester. Pension
 von Fr. 11.— an. Prosp. durch E. Burk-
 halter. - Gleiches Haus in Thun: Hotel
 Berner Oberland 1100 m ü. M. Victoria-Baumgarten in grossem Park.

**FABRIQUE DE REGISTRES
 LAFAR S.A.**

RÉGLURE PRÉCISE
 IMPRESSION MINUTIEUSE
 PERFORATION EXACTE 1462

19, RUE RICHEMONT — GENÈVE



DER SCHWINGTISCH

SCOPEO* ist die ideale, bequemste
 Tischverlängerung f. Schreibmaschine,
 Telefon, Kartothekteil und Rechen-
 maschine verwendbar. Eine leichte
 Handbewegung dreht ihn zur Seite.
 Unentbehrlich für rasches Arbeiten.

PATENT N° 73228



STIRNEMANN & CO
 Zürich

Stauffacherquai 46 Telefon 51.446 (253 Lz.); 1584

Laxin

Das altbewährte, vorzügliche und zuver-
 lässige Mittel zur Begelung des Stuhlganges.
 Dosen zu Fr. 2.— und Fr. 3.—. 1543

Zu kaufen gesucht
 gebrauchte aber ganz gut erhaltene

Buchhaltungs-Maschine

System **Underwood** oder **Mercedes**.

Offerten sub Chiffre H. A. B. 1567 an Publ-
 citas A.-G. Bern.

Banque de Genève

Fondée en 1849

Dépôts de 3 à 5 ans

4 1/4 %

4 & 6, rue du Commerce, Genève 475
 Agence: 2, Ront Point de Plainpalais

TENNISPLÄTZE

NEUANLAGEN und UMBAUTEN

nach einzigartigem patentierten Spezialverfahren

Erstklassige Referenzen im In- und Ausland.
 Unverbindliche Offerten und Vertreter-Besuch.

Telephon Safran 20.31 1352

Bruno Weber & Sohn, Basel

**Hyspa
 Offizieller Katalog**

In wenigen Tagen Schluss
 der Inseraten - Annahme.
 Lassen Sie diese vorzügliche
 Insertionsgelegenheit nicht
 vorübergehen!
 Telephonieren Sie uns
 Bollwerk 18.11

**PUBLICITAS
 BERN**

**Société Anonyme des Câbleries et Tréfileries de Cossonay
 à Cossonay-Gare**

Emission d'actions nouvelles

Conformément aux propositions du conseil d'administration, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 21 mai 1931 de la Société anonyme des Câbleries et Tréfileries de Cossonay a décidé et constaté l'augmentation du capital de fr. 3,000,000 à fr. 4,000,000 par l'émission de:

2000 actions nouvelles de fr. 500.— nominal
 numéros 6001 à 8000

ayant droit au dividende de l'exercice 1930—1931.

Le produit de cette augmentation de capital est destiné à contribuer au remboursement de l'emprunt obligataire de la société.

Ces 2000 actions nouvelles ont été prises ferme et libérées entièrement par un groupe qui, conformément aux statuts et aux décisions de l'assemblée générale, les offre en totalité dès ce jour aux actionnaires aux conditions suivantes:

1. Trois actions anciennes donnent droit de souscrire à une action nouvelle de fr. 500 nominal.
2. Le prix de souscription est fixé à fr. 500 par action nouvelle, dont le paiement aura lieu en espèces, intégralement à la souscription, soit jusqu'au 5 juin 1931 au plus tard.
3. Les demandes de souscription doivent être adressées jusqu'au 5 juin 1931 inclusivement aux guichets de la Société de Banque Suisse, à Lausanne, et de ses agences.
4. Pour faire valoir leur droit de souscription, les actionnaires devront joindre à leur bulletin de souscription le coupon n° 8 détaché de leurs actions.
5. Les droits de souscription qui n'auront pas été exercés jusqu'au 5 juin 1931, seront périmés. Le coupon n° 8, qu'il ait été utilisé ou non pour l'exercice du droit de souscription, perdra toute valeur à cette date.
6. Le timbre fédéral de 1.80% du prix de souscription est payé par la société.
7. Les domiciles de souscription tiennent à la disposition des intéressés des prospectus et des bulletins de souscription. Ils se chargent aussi d'effectuer au mieux l'achat ou la vente de droits de souscription.

Cossonay-Gare, 22 mai 1931.

1586 (964-3 L)

**S. A. des Câbleries et Tréfileries
 de Cossonay.**

**DIE feine
 MARKE**



HEDIGER U.O.A.G. REINACH

**Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden
 in Basel**

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der gestern stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns, hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden. (6573 Q) 1604 i
 Basel, den 23. Mai 1931.

Der Verwaltungsrat.

J. VERON, GRAUER & Cie.

Basel
(16, Kuchengasse)

1437

Genf

Marseille
(1—3, rue Chevalier Roze)

Regelmässige Sammelverkehre von und nach den französischen Häfen



Bernawagen sind für

strengen Dienst

Unverwüstlich

sparsam im Betrieb

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canadischen

PEERLESS
Carbonpapers

*27-1

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

AKTIEN

WERTPAPIERDRUCKE

Kunstanstalt **PAUL BENDER**
Zürich — Zollikon 3215

Trambahngesellschaft Basel-Reinach-Aesch

Der Dividenden-Coupon Nr. 24 pro 1930 kann ab 26. Mai 1931 bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal oder Arlesheim, sowie bei der Schweizerischen Volksbank in Basel mit:

Fr. 4.50

per Prioritäts- und Stammaktie, abzüglich 3 % eidg. Couponssteuer, eingelöst werden. (6562 Q) 1602 i

Reinach V, den 23. Mai 1931.

Der Verwaltungsrat der T. B. A.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Wir beehren uns, den Herren Aktionären mitzuteilen, dass die heutige Generalversammlung für das Jahr 1930 die Ausrichtung einer Dividende von 15 % beschlossen hat. Der Aktiencoupon Nr. 26 wird somit mit Fr. 30 pro Aktie, abzüglich die zu Lasten der Aktionäre fallende 3 % Couponssteuer, also mit

Fr. 29.10

bei der Gesellschaftskasse und bei folgenden Banken eingelöst: Schweizerische Bankgesellschaft Zürich, Basel, Winterthur und Genf; Pictet & Cie., Genf; Roguin & Cie., Lausanne; Schweizerische Kreditanstalt; Schweizerischer Bankverein; Basler Handelsbank. (6564 Q) 1603 i

Basel, den 22. Mai 1931.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft
Die Direktion.

Les actionnaires de la

Société Générale de Surveillance S. A. à Genève

sont convoqués en Assemblée générale ordinaire pour le lundi 29 juin 1931 à 15 heures au Siège social, place des Alpes 1, avec l'ordre du jour suivant: Rapport du conseil d'administration et du vérificateur des comptes sur l'exercice clos le 31 mars 1931. Votation sur les conclusions de ces rapports. Nomination d'un commissaire-vérificateur.

N. B. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition des actionnaires au Siège social dès le 1^{er} juin 1931. 1598

(61678 X)

Le Conseil d'Administration.

Holding Hercule

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 1^{er} juin 1931, à 14 heures, au siège social.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont dès ce jour à la disposition des actionnaires. (6905 X) 1597 i

Pour le conseil d'administration:
Gouy.

Emprunt 6 % du Gouvernement Autrichien garanti 1923-43 (Tranche Suisse)

Les porteurs d'obligations de l'emprunt susdit sont informés que le coupon n° 16 au 1^{er} juin 1931, sera payable dès cette date à raison de fr. s. 30. — net, auprès des établissements et maisons de banque désignés ci-après.

Union Financière de Genève; Société de Banque Suisse; S. A. Leu & Co.; Comptoir d'Escompte de Genève; Banque Cantonale de Berne; Banque Fédérale S. A.; Union de Banques Suisses; Banque de Paris et des Pays-Bas (Succ. de Genève); Crédit Suisse; Banque Commerciale de Bâle; Banque Populaire Suisse; MM. A. Sarasin & Co., à Bâle. (6878 X) 1592 i

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Bern

Die

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition
Aktiengesellschaft

besitzt

die Inseratenregie zahlreicher, bedeutender Insertionsorgane und ist daher allein in der Lage, für dieselben günstige Konditionen einzuräumen.

vermittelt

ausserdem Inserate in alle andern Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. der Schweiz und des Auslandes zu den Originaltarifen und gewährt bei Aufträgen von einiger Bedeutung den höchstmöglichen Rabatt.

liefert

Vorschläge, Kostenberechnungen und wirksame Klischee-Entwürfe und arbeitet auf Wunsch ganze Reklamepläne aus.

Filialen und Agenturen

in jeder grösseren Ortschaft der Schweiz.

Vertreter und Korrespondenten

in allen bedeutenden Städten der Welt.

S. A. Ferrovie Luganesi, Lugano

I signori azionisti della Società Anonima Ferrovie Luganesi sono convocati in
assemblea ordinaria

per il giorno di sabato 6 giugno 1931, alle ore 9.00 ant., nell'Ufficio di Direzione alla stazione di Lugano, per le seguenti trattande:

1. Esame ed approvazione dei conti e bilancio al 31 dicembre 1930. Rapporto del consiglio di amministrazione e dei revisori.
2. Nomina di due membri del consiglio di amministrazione.
3. Nomina dell'ufficio di controllo.

1596

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei revisori sono visibili presso la Direzione delle Ferrovie Luganesi.

Per prendere parte all'assemblea, i signori azionisti dovranno depositare, non più tardi del giorno 5 giugno p. v. presso la sede della società, le loro azioni. La ricevuta di deposito servirà da carta di ammissione e darà diritto ai signori azionisti, nel giorno dell'assemblea, ad una corsa gratuita di andata e ritorno sulla ferrovia Lugano/Pontetresa.

Lugano, 23 maggio 1931.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente: Avv. **Luigi Balestra**. Il segretario: Ing. **Tullio Ruesca**.

Société Electrique Vevey-Montreux

Le dividende pour l'exercice 1930 est payable dès le 25 mai à la Caisse de la Société Romande d'Electricité à Territet, à raison de fr. 20. — par action contre le coupon n° 44, sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons d'actions. (7984 M) 1578 i